Nachlass Robert Koch
Signatur: as/b1/092
DOI: 10.17886/RKI-History-0090
Transkription: Janet Heidschmidt

Nutzungsbedingungen / Terms of use

Dokumente aus dem Nachlass von Robert Koch, die auf diesem Dokumentenserver bereitgestellt werden, dürfen für Lehr- und Forschungszwecke sowie für sonstige nicht-kommerzielle Zwecke zitiert, kopiert, abgespeichert, ausgedruckt und weitergegeben werden. Jede kommerzielle Nutzung der Dokumente, auch von Teilen oder Auszügen, ist ohne vorherige schriftliche Einwilligung des Robert Koch-Instituts untersagt. Kontaktieren Sie bitte das Robert Koch-Institut (museum@rki.de), um die Erlaubnis für eine solche Verwendung zu beantragen. Zitate aus den Dokumentinhalten sind mit der Quellenangabe „Robert Koch-Institut“ kenntlich zu machen. Das Robert Koch-Institut behält sich vor, jeden Verstoß gegen diese Nutzungsbedingungen in vollem Umfang der jeweils maßgeblichen Gesetze zu verfolgen. Dies umfasst ggf. auch strafrechtliche Maßnahmen.

Documents from the estate of Robert Koch which are provided on this repository may be cited, copied, saved, printed and passed on for educational and research purposes as well as for other non-commercial purposes. Any commercial use of the documents, even in part and excerpts, is prohibited without the prior written consent of the Robert Koch-Institute. Please contact the Robert Koch Institute (museum@rki.de) to request permission for any such use. Quotations from the document content are to be marked with the source “Robert Koch Institute”. The Robert Koch Institute reserves the right to take legal proceedings against any infringement of these terms and conditions of use. This also includes criminal sanctions.

Telegraphie des Deutschen Reiches
Berlin, Haupt-Telegraphenamt

Geheimrat Robert Koch Berlin

Telegramm aus bln fuessen: 29 25/8 : 4

Wuerde gerne meine so wirksamen neuen Heil u. Schutzimpfungsverfahren vermittels bacteriolytischer Enzyme mit Ihnen oder einem ihrer Schueler in Oporto erproben = Professor Emmerich

Telegramm ist wahrscheinlich gegeben worden zufolge der Zeitungsnotizen, nach welchen Herr Geheimrath nach Oporto zur Bekämpfung der Pest eingeladen sein sollten. Ich habe unterm 26/8. brieflich geantwortet, daß Herr Geheimrath in Rom und wahrscheinlich schon weiter gereist sind. Pohnert

Nr. 80

611092 70

Blatt Nr. 9.

Leitung Nr. 5064

Telegramm Nr.

geheimrat robert koch berlin =

BERLIN N.W. 6 25 8 99 5-6 N.

6

Aufgenommen von

den 25/8 um 4 Uhr 54 M.

durch

Telegraphie des Deutschen Reiches.

Berlin, Haupt-Telegraphenamt.

Ausgefertigt

um ... Uhr ... M.

durch

Telegramm aus bln fuessen.29 25/8 4= W. 1 den ten um Uhr Min.

wuerde gerne meine so wirksamen neuen heil u schutzimpfungsverfahren vermittels bacteriolytischer enzyme mit ihnen ..oder einem ihrer schueler in oporto erproben = professor emmerich +

Kgl. Preuss. Institut für Infectionskrankheiten
Praes. ...... № ......

Telegramm ist wahrscheinlich gegeben worden zufolge der Zeitungsnotizen, nach welchen Herr Geheimrath nach Oporto zur Bekämpfung der Pest eingeladen sein sollten. Ich habe unterm 26/8. brieflich geantwortet, daß Herr Geheimrath in Rom und wahrscheinlich schon weiter gereist seien.

[illegible signature]

C. 187.